

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.06.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:11 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Mitglieder

Herr Claus Lehmann

Frau Rita Linke

Herr Otfried Müller

Herr Philipp Winkler

sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Eicke

Herr Steffen Fuhrmann

Frau Kathrin Lücke

Herr Patrick Säuberlich

Protokollantin

Frau Jeannette Dreher

Vertreter der Verwaltung

Frau Wilma Chrzan

Herr Michael Schumann

Herr Uwe Henkel

Besucher

Frau Annett Schreiber

Abwesend sind**Mitglieder**

Herr Peter Hiller

entschuldigt

sachkundiger Einwohner

Frau Claudia Peukert

unentschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dr. Appenrodt eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 von 6 anwesenden Mitgliedern werden festgestellt.

Herr Dr. Appenrodt weist die CDU Fraktion darauf hin, dass mit Frau Peukert geklärt werden muss, ob sie noch als sachkundige Einwohnerin am Finanzausschuss teilnehmen möchte. Frau Peukert fehlt in dieser Sitzung wiederholt unentschuldig.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

keine Änderungsanträge

TOP 3 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

TOP 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Dr. Appenrodt übergibt das Wort an Frau Chrzan, die Ausführungen zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde macht.

Bisher wurden im Jahr 2022 20,2 Mio. € Gewerbesteuer veranlagt. Der Planansatz für 2022 beträgt 26,7 Mio. €. Bei den derzeitigen Veranlagungen wird noch mit Veränderungen gerechnet, so dass eine Plankorrektur im Moment nicht notwendig ist.

Aus der Zahlung der FAG-Umlage 2016 erhält die Gemeinde eine Rückzahlung von 988.000 € (derzeit noch nicht kassenwirksam). Diese Erstattung war nicht eingeplant.

Für die Kreisumlage 2022 wurde ein Hebesatz von 39 % festgesetzt. Bei der HH-Planung 2022 hat die Gemeinde mit einem Hebesatz von 40 % geplant. Hier werden ca. 200.000 € in Bezug auf den Planansatz eingespart.

Im Rahmen der Zahlung der Investitionspauschalen, hat die Gemeinde eine Zahlung in Höhe von 106.000 € erhalten. Diese Zahlung war im HH-Plan 2022 nicht beinhaltet.

Endgültige Entscheidungen in den Klageverfahren zur Kreisumlage sind noch offen.

Mit der HH-Planung 2023 wurde begonnen. Die Beschlussvorlage zum Haushalt 2023 wird in die letzte Sitzungsfolge 2022 aufgenommen.

Herr Dr. Appenrodt informiert kurz zum Ausbau des Glasfasernetzes. Die Kosten werden sich aufgrund der Baupreissteigerungen und des Ausbaus der grauen Flecken etwas erhöhen.

Herr Dr. Appenrodt spricht die BV zur Lärmschutzwand in Barleben (Ebendorfer Str.) an. Diese BV (Finanzvolumen 700 000 €) ist nicht auf der Tagesordnung des Finanzausschusses. Dies muss bei der erneuten Aufnahme der BV in die Sitzungsfolge geändert werden.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Frau Linke erfragt den genauen Stand im Klageverfahren zur Kreisumlage.
Frau Chrzan antwortet darauf.

Herr Lehmann erkundigt sich nach dem Fortschritt der Breitband-Hausanschlüsse.
Herr Dr. Appenrodt berichtet von der letzten Zusammenkunft AG Breitband und erklärt, dass hier verschiedene Schritte beim Anschluss erfolgen müssen und zur Inbetriebnahme meist noch der technische Anschluss fehlt. Dies kann selbst in einer Straße sehr unterschiedlich lange dauern

Herr Winkler spricht die Lärmschutzwand in Ebendorf an, welche auch nicht auf der Tagesordnung des Finanzausschusses steht und bei einem Volumen von über 1 Mio. € liegt. Im Zeitungsartikel zur Lärmschutzwand in Barleben wurden einige Dinge nicht ganz korrekt dargestellt. Diese sollten von der Verwaltung klargestellt werden.

TOP 6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner des Finanzausschusses

Die neue sachkundige Einwohnerin im Finanzausschuss Frau Kathrin Lücke stellt sich vor.
Herr Dr. Appenrodt belehrt Frau Lücke über ihre Pflichten als ehrenamtlich Tätige.
Frau Lücke spricht den Verpflichtungstext und unterschreibt die Verpflichtungserklärung.

TOP 7 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen für 2020 und 2021 Vorlage: IV-0005/2022

Die IV-0005/2022 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Satzung zur 7. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0029/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die 7. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ der Gemeinde Barleben.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 7. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ der Gemeinde Barleben zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

**TOP 9 Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse
Vorlage: BV-0042/2022**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die Erstellung der Jahresabschlüsse 2015-2021 entsprechend des Ergänzungserlasses des MI LSA 32.2-10405-9/1/20980/2022 mit allen möglichen Erleichterungen der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse.

Frau Chrzan erläutert die Beschlussvorlage.

Alle Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2021 werden noch im Jahr 2022 erstellt.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Barleben die Erstellung der Jahresabschlüsse 2015-2021 entsprechend des Ergänzungserlasses des MI LSA 32.2-10405-9/1/20980/2022 mit allen möglichen Erleichterungen der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

**TOP 10 Kooperationsvereinbarung- Verlängerung/ hier: Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V.
Vorlage: BV-0020/2022**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Kooperationsvereinbarung mit dem Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V. auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Herr Schumann erläutert, dass der Verein investieren möchte. Hierzu benötigt der Verein eine längerfristige Bindungsfrist an die Kooperationsvereinbarung.

Es ist nicht bekannt, welche Projekte der Verein genau umsetzen möchte und warum ein unbefristeter Kooperationsvertrag dazu nötig ist.

Herr Lehmann gibt zu bedenken, dass dann im Rahmen der Gleichbehandlung auch andere Vereine kommen und die Vereinbarungen auf unbestimmte Zeit verlängern wollen.

Herr Dr. Appenrodt schlägt vor, die BV zurückzustellen und dem Verein die Möglichkeit zu geben, den Antrag näher und konkreter zu erläutern.

Abstimmungsergebnis zur Zurückstellung der BV

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

Die BV wird zurückgestellt.

**TOP 11 Projektförderantrag Barleber Schützenverein- Schützenfest 2022
Vorlage: BV-0024/2022**

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Gemeinde Barleben beschließt das Projekt „Schützenfest 2022“ mit einer Zuwendung in Höhe von 4.450,00 € zu fördern.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der Gemeinde Barleben zu beschließen, dass Projekt „Schützenfest 2022“ mit einer Zuwendung in Höhe von 4.450,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

**TOP 12 Qualitätssteigerungen in den Kindertageseinrichtungen der
Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0047/2022**

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die Planstellen für die Kindertagesstätten und den Aus- und Fortbildungsbedarf in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die zusätzliche Planstelle in der Jugendarbeit in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.**

Herr Dr. Appenrodt führt zum Hintergrund der BV aus.

Er fragt nach, ob die Stelle eines Kita-Koordinators im Beschlusstext der BV beinhaltet ist.

Herr Schumann bestätigt das.

Herr Dr. Appenrodt erklärt, dass dies textlich genauer formuliert werden muss. Auch die Formulierung „mindestens eine Stelle“ ist zu unklar. Er schlägt eine Stelle pro Einrichtung vor, damit wird der Beschluss konkreter.

Die Notwendigkeit des Kita-Koordinators wird kontrovers diskutiert. Von einigen Mitgliedern wird die Aufgabenvielfalt und -menge für einen Koordinator nicht gesehen (Herr Eicke, Frau Lücke, Frau Linke, Herr Dr. Appenrodt). Die Aufgaben müssten von der Einrichtungsleitung ausgeführt werden.

Andere Ausschussmitglieder sehen hier die Chance (Herr Winkler, Herr Säuberlich), um die Qualität in den Einrichtungen zu dokumentieren und zu steigern und befürworten das.

Herr Schumann merkt an, dass in verschiedenen anderen Einrichtungen (z.B. kirchlichen Trägern) dieses Konzept verfolgt wird.

Bisher gibt es für die Einrichtungen der Gemeinde Barleben auch keine QM-Bücher. Diese müssten dringend erstellt werden.

Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Planstelle in der Jugendarbeit wird auch kurz diskutiert. Hier wird die Notwendigkeit gesehen.

Herr Dr. Appenrodt schlägt die Änderung des Beschlusstextes vor, um keine Kopplung von Dingen zu erreichen.

Beschluss:

- 1. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Mittel für 5 Planstellen für pädagogische Fachkräfte für die 5 Kindertagesstätten und den Aus- und Fortbildungsbedarf in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.**
- 2. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Mittel für 1 Planstelle als Kita-Koordinator/in befristet für 2 Jahre in den Haushalt 2023 mit aufzunehmen.**
- 3. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die zusätzliche Planstelle in der Jugendarbeit in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.**

Abstimmungsergebnis zu 1.

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

Abstimmungsergebnis zu 2.

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 3 | 2 | 0 | 0 |

Abstimmungsergebnis zu 3.

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

TOP 13 Vorplanung Sanitärgebäude am Jersleber See Vorlage: BV-0032/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat bestätigt die Vorplanung für die Errichtung eines zweiten Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz Jersleber See und beauftragt den Bürgermeister, die weiteren Schritte zur Planung und Umsetzung der Baumaßnahme einzuleiten.

Herr Säuberlich rückt vom Beratungstisch ab, da er als Leiter des Jersleber Sees tätig ist.

Herr Dr. Appenrodt erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen der Grundstücke, wo das neue Sanitärgebäude gebaut werden soll.

Eine Teilfläche gehört zur Gemeinde Niedere Börde und eine weitere Fläche ist als Privatfläche gekennzeichnet. Dieser Eigentümer ist nicht bekannt. Auch die Verhandlungen mit der Niederen Börde sind noch nicht abgeschlossen.

Daher ist nicht geklärt, ob auf der besagten Fläche überhaupt gebaut werden kann.

Es muss geklärt werden, ob die Gemeinde Niedere Börde und die Privatperson die Flächen an die Gemeinde Barleben verkaufen wollen. Vorher sollte nicht weiter geplant werden, da weitere Planungen Geld kosten.

Herr Fuhrmann wendet ein, dass es zunächst um die Vor- und Entwurfsplanung geht, welche die Klärung der Eigentumsverhältnisse beinhaltet.

Herr Henkel erklärt, dass die Planungszeit auch beachtet werden muss. Das alte Sanitärgebäude ist so alt und marode, dass es den Campern nicht mehr angeboten werden kann.

Herr Winkler schlägt vor, den Beschlusstext zu ändern.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Vorplanung für die Errichtung eines zweiten Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz Jersleber See zu bestätigen und den Bürgermeister zu beauftragen, die weiteren Schritte zur Planung und Umsetzung der Baumaßnahme einzuleiten, sobald die Grundstücksfragen mit dem privaten Eigentümer und der Gemeinde Nedere Börde geklärt sind.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 4 | 1 | 0 | 0 |

TOP 14 Digitalstrategie 1.0 - Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0031/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dass die vorliegende Digitalstrategie 1.0 die Grundlage und das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für weitere Förderprojekte wie z.B. das Modellprojekt Smart Cities.

Frau Schreiber wird auf notwendige, kleine Änderungen bei Formulierungen hingewiesen.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, dass die vorliegende Digitalstrategie 1.0 die Grundlage und das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für weitere Förderprojekte wie z.B. das Modellprojekt Smart Cities.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 4 | 0 | 1 | 0 |

TOP 15 Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses

TOP 15.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 10.03.2022 (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 0 | 0 | 0 |

TOP 15.1.1 Anfragen zur Niederschrift

keine

TOP 17 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Dr. Appenrodt schließt um 20:11 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Jeannette Dreher
Protokollant/in

Dr. Edgar Appenrodt
Vorsitzender